

[25381] Soeben erschien in 2. vermehrter Auflage:

Die Arlbergbahn,
ihre Umgebungen u. Zufahrtslinien,
herausgegeben von
Koch von Berneck.
Preis 2 M.

Die im Vorjahre erschienene 1. Auflage konnte nicht allgemein versandt werden, da sie infolge der festen und Barbestellungen absorbiert war.

Ferner erschien in meinem Verlage und bitte ich gef. zu verlangen:
Gsell-Fels, die Bäder und klimatischen Kurorte Deutschlands. Abth. I.: Die Bäder des Schwarzwaldes und des Rheines. Geb. 4 M.

Dieser Teil war bereits im vorigen Jahre broschiert und pro komplett mit 12 M. berechnet, versandt; ich gestattete jedoch keine Disponenden! — Da nun aber die folgenden 2 Bände erst im Laufe dieses Jahres erscheinen, so habe ich vorgezogen, diesen ersten Teil apart gebunden herauszugeben und bin überzeugt, daß Sie jetzt damit ein bedeutendes Geschäft machen können. Jeder bedeutendere Arzt ist Käufer.

Bezugsbedingungen
bei beiden Büchern: 25% in Rechnung,
33 1/2% gegen bar. Freiexplr. 11/10.
Zürich, Ende April 1885.
Caesar Schmidt, Verlags-Conto.

[25382] In unserm Verlage erschien soeben:

J. Hunziker
(Prof. am aarg. Gymnasium),
**Französisches
Elementarbuch.**
Zweiter Theil.
1. Abschnitt.
(Drittes Schuljahr.)
1 M. ord.

Von dem ersten Teile dieses trefflichen Lehrbuches sind innerhalb Jahresfrist zwei starke Auflagen erschienen, da derselbe in vielen Schulen sofort obligatorisch eingeführt worden. Das vorliegende dritte Schuljahr wurde deshalb mit Spannung erwartet und dürfte ebenfalls raschen Absatz finden.

Nur auf Verlangen.

Neuestes Bändchen (Nr. 8)
der Schweizerischen National-
bibliothek:

Johann Kaspar Lavater.
Johann Gaudenz von Salis.
Preis 50 S. ord.

Dieses Bändchen wird wie alle früheren einzeln abgegeben und bitten wir gef. zu verlangen.

Aarau, 15. Mai 1885.

H. R. Sauerländer's Verlag.

[25383] In meinem Verlag ist erschienen:

**Das Gesetz
die
Enteignung von Grundeigenthum**
betreffend
vom 26. Juli 1884
erläutert von **Christoph Arnold,** Großherzogl.
Oberamtsrichter in Darmstadt.
7 Bogen. gr. 8°. Preis 2 M. mit 25%.

Ich mache besonders die Buchhandlungen im Großherzogtum Hessen darauf aufmerksam, glaube jedoch, daß dieses Gesetz auch von Bibliotheken und Behörden anderer deutschen Staaten gekauft werden wird.

Darmstadt, den 18. Mai 1885.

Arnold Bergstraeßer.

[25384] In unserm Kommissionsverlag erschien soeben:

**Berliner
Bunte Mappe**
herausgegeben
von
Eugen Düsterhoff.

Preis: 2 M. ord. mit 25% Rabatt.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese Sammlung kleinerer Gedichte unserer jungen Poetenwelt, zumal der Reinertrag zum Besten der im Schacht „Camphausen“ verunglückten Bergleute bestimmt ist.

Berlin, 18. Mai 1885.

Ramloh'sche Buchh. (G. Raud).

Interessante Novität!

[25385]

Leipzig, Mai 1885.

Soeben erschien und bitte zur Fortsetzung zu verlangen:

Die deutschen Colonial-Gebiete.
Heft 3:

**Ackerbau und Viehzucht
in Süd-West-Afrika.**

Aus eigenen Erfahrungen dargestellt
von

C. G. Büttner,

fr. Missionar in Damaraland.

4 Bogen 8°. Mit 1 Karte u. 3 Illustr.
Einzelpreis 1 M. ord. mit 33 1/2% u. 11/10.
(Pro Kont. 1/6 4 M. 50 S. mit 25%.)

Die jetzt allseitig ventilirte Frage, ob die Gebiete in Süd-West-Afrika (Damaraland) sich zu Ackerbau- u. Viehzucht-Kolonien eignen, findet hier zum ersten Male von kompetenter Seite eine gründliche Erörterung, da der Verfasser an Ort und Stelle 14 Jahre gelebt hat.

Das Absatzgebiet dieses Heftes wird also ein besonders großes sein.

Das 4. Heft (Kamerun) und das 5. Heft (Ostafrika) erscheinen noch im Mai, das 6. (Schluß-)Heft (Capland) folgt im Juni.

Ich kann auch diesen Artikel ausnahmsweise nur da à condition liefern, wo gleichzeitig feste Bestellungen vorliegen.

Hochachtungsvoll

Edwin Schloemp.

Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.

[25386]

Dresden-Altstadt, den 15. Mai 1885.

P. P.

In meinem Verlage erschienen soeben:

Im Abendroth.
Kaleidoskopische Erzählung
von
Fanny Lewald.

1 Band ca. 15 Bogen 8°. Sehr elegante Ausstattung.

Preis brosch. 3 M. ord.; geb. 4 M. ord.

Ein neues Buch von Fanny Lewald braucht wohl kaum eine weitere Empfehlung; der große und feste Preis der berühmten Schriftstellerin sichert Ihnen einen guten Absatz; der verhältnismäßig billige Preis dürfte Ihre Bemühungen noch überdies unterstützen.

Die Bilanz der Ehe.

Novellistische Studien

von

Gustav Schwarzkopf.

Erster Band:

Passiva.

1 Band ca. 20 Bogen 8°. Sehr elegante Ausstattung.

Preis brosch. 3 1/2 M. ord.; geb. 4 1/2 M. ord.

Inhalt:

Aus Dankbarkeit. — Eine glänzende Parthie. — Verrechnet. — Vermittelte Liebe. — Eine Geldheirath. — Aus Liebe.

Gustav Schwarzkopf, der hier zum ersten Male mit einem Buche vor die Öffentlichkeit tritt, ist ein junger Schriftsteller von außergewöhnlichem Talent; er schreibt mit verblüffender Schärfe, Eigenart und Kraft. „Die Bilanz der Ehe“ ist ein Buch, welches tief ins soziale Leben eingreift; Gustav Schwarzkopf schildert rein reales Leben; er behandelt in geistvoll geschriebenen Novellen die Motive, aus denen Konvenienzheiraten der verschiedensten Art heutzutage geschlossen werden. „Die Bilanz der Ehe“ wird großes, allgemeines Aufsehen erregen und der Verfasser wird eben so schnell bekannt werden, wie Fritz Mauthner durch „Nach berühmten Mustern“ und Ossip Schubin durch den Roman „Ehre“. „Die Bilanz der Ehe“ wird das meistbegehrte Buch der Saison werden.

Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/2% und auf 6:1 Freiexemplar; à cond. nur noch bei gleichzeitiger Festbestellung.

Gebundene Exemplare liefern die Herren L. Staackmann in Leipzig und Frieße & Lang in Wien zu Originalpreisen. ∞

Hochachtungsvoll

Heinrich Minden.